

**11. Oktober 2009, 10 Uhr** Familiengottesdienst in der Evang. Martinskirche mit den Kindern des Evang. Kinderhauses "Am Talbach" und dem Kirchenchor.  
Anschließend Mittagessen im Gemeindehaus.  
Herzliche Einladung!

## Einladung

### zum Bürgertreff im Bürgerzentrum

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die Blätter färben sich bunt und der blaue Herbsthimmel läßt zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Und was passt besser zu schönen Herbsttagen als ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen? Ich lade Sie herzlich ein zum nächsten Bürgertreff

**am Mittwoch, den 21. Oktober 2009, um 14:30 Uhr im Bürgersaal des Bürgerzentrums.**

Für die Unterhaltung sorgen das Ehepaar Gerda und Heinz Schlipf mit musikalischer Begleitung und schwäbischen Sketschen. Die CDU übernimmt die Organisation und Bewirtschaftung.

Bitte denken Sie daran, sich in jedem Fall zu dieser Veranstaltung anzumelden und, falls etwas dazwischen kommen sollte, notfalls wieder abzumelden. Wir möchten nicht mehr aufstuhlen als notwendig. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **19. Oktober 2009** im Rathaus telefonisch zum Bürgertreff an (Tel.: 9463-0) oder geben Sie das Anmeldeformular im Rathaus Hegenlohe oder Thomashardt ab.

Für Mitbürgerinnen und Mitbürger, die schlecht zu Fuß sind, wird ein Fahrdienst organisiert. Wir holen Sie auf Wunsch ab und fahren Sie wieder nach Hause!

Ich freue mich auf ein geselliges Beisammensein und verbleibe bis dahin

mit freundlichen Grüßen

Lucia Herrmann, Bürgermeisterin

✂ **Bitte hier ausschneiden** .....

An  
Bürgermeisteramt  
73669 Lichtenwald

Ich/wir melden uns mit ..... Person/en zum **Bürgertreff am 21.10.2009 an** .

Den Fahrdienst wollen wir in Anspruch nehmen.

Name/Anschrift: .....

.....

Datum/Unterschrift: .....

✂ **Bitte hier ausschneiden** .....

**Einladung zum Seniorennachmittag der Gemeinde Hochdorf**  
am 11. Oktober 2009, 14 Uhr, in der Breitwiesenhalle

## AUF EINEN BLICK


**Bürgermeisteramt  
Reichenbach an der Fils  
Telefon 5005-0**
**Sprechzeiten:**

Bürgerbüro (Tel. 5005-15)  
Mo. 9-19 Uhr, Di. bis Do. 7-16 Uhr,  
Fr. 7-12 Uhr, Sa. 9-11 Uhr

**Übrige Verwaltung:**

Mo. 9-12 Uhr, 14 bis 18 Uhr  
Di. bis Do. 8-12 Uhr, 14-16 Uhr  
Fr. 8 bis 12 Uhr

**Bücherei:**

Mo., Do. 11-13 Uhr  
Di., Fr. 11-13 und 15-19 Uhr

**Bürgermeisteramt Hochdorf  
Telefon 5006-0**
**Sprechzeiten:**

Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr  
Mo. 16-18.30 Uhr, Mi. 8-16 Uhr (durchg.)

**Sprechzeiten-Termine**

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,  
Herr Eckert und Herrn Hägele nach tele-  
fonischer Vereinbarung.

**Bürgermeisteramt Lichtenwald  
Telefon 9463-0, Fax 9463-33**
**Sprechzeiten:**

Mo., Mi., Do. 8-12 Uhr,  
Di. 13.30-18 Uhr, Do. 13.30-16 Uhr

**Öffnungszeiten**
**Rathaus Hegenlohe:**
**Telefon: 307508**

Di., Mi. 8-12 Uhr, Do. 16.30-18 Uhr

Termine mit Bürgermeisterin Herrmann,  
Herr Rieker und Frau Krug  
nach telefonischer Vereinbarung

## NOTDIENSTE


**Ärztlicher Notfalldienst**

für die Gemeinden  
Reichenbach/Fils, Hochdorf und  
Lichtenwald

**Ärzte**
**Montag bis Donnerstag**

Notfalldienst von 19 bis 7.30 Uhr durch  
die Ärzte aus Reichenbach, Hochdorf  
und Lichtenwald. Der diensthabende Arzt  
wird Ihnen auf dem Anrufbeantworter des  
Hausarztes mitgeteilt.

**Freitag bis Sonntag und Feiertage**

Notfalldienst von Freitag 19 bis Montag  
8 Uhr sowie an Feiertagen. Bitte wenden  
Sie sich an die Notfallpraxis am Kreis-  
krankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3,  
Telefon 07021 19292.

**Kinderärzte**

Zentrale Rufnummer:  
0180 2586939

**Wochenende**

Dienstzeit am Wochenende und am Fei-  
ertag: Von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden  
Tages. Von 8 bis 20 Uhr findet die Notfall-  
praxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim/  
Teck statt.

**Wochentags**

Dienstzeit ab 18 Uhr bis 8 Uhr des folgen-  
den Tages. Sofern Sie Ihren betreuenden  
Kinderarzt nicht erreichen, wenden Sie  
sich an die zentrale Notrufnummer 0180  
2586939

**Zahnärzte**

0711 7877755

**Nacht- und Sonntagsdienst der  
Apotheken**

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30  
Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächs-  
ten Tages.

**Freitag, 9.10.**

Apotheke beim Hundertwasserbau,  
Plochingen, Zehntgasse 1, Tel. 07153  
83360

**Samstag, 10.10.**

Leintel-Apotheke Ebersbach,  
Leintelstraße 45, Tel. 07163 51616

**Sonntag, 11.10.**

Berg'sche Apotheke Wernau,  
Kirchheimer Str. 97, Tel. 07153 32898

**Montag, 12.10.**

Römer-Apotheke, Köngen,  
Hirschstraße 22, Tel. 07024 81151

**Dienstag, 13.10.**

Rathaus-Apotheke, Reichenbach,  
Hauptstraße 11, Tel. 07153 54172

**Mittwoch, 14.10.**

Eberhard-Apotheke, Notzingen,  
Wellingerstraße 1, Tel. 07021 45351

Mittwochnachmittags geöffnet:

Kirch-Apotheke, Hochdorf,  
Kauzbühlstraße 1, Tel. 07153 958276

Rathaus-Apotheke, Reichenbach,  
Hauptstraße 11, Tel. 07153 54172

**Donnerstag, 15.10.**

Ludwigs-Apotheke, Reichenbach,  
Hauptstraße 8, Tel. 07153 51528

**Freitag, 16.10.**

Rauner-Apotheke, Kirchheim/Teck,  
Tannenbergsstraße 40, Tel. 07021 52101

**Notdienst der Innungsbetriebe**

Der Notdienst im Sanitär- und Gashei-  
zungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Be-  
reitschaft.

**Samstag, 10.10. bis Sonntag, 11.10.**

G. Frey, Sanitärtechnik  
Roßmarkt 5  
73728 Esslingen a.N.  
Tel. 0711 356369

**Diakoniestation**

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald

Hilfe, die ins Haus kommt!

**Sonn- und Feiertagsdienst  
in der Krankenpflege  
am Wochenende**

10./11.10.09

für Reichenbach :



Frau Luik

für Hochdorf:



Herr Daubner

für Lichtenwald:



Frau Schulz

**Impressum**


Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der  
Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwal-  
tungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichen-  
bach Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A. -  
für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler o.V.i.A.  
für Lichtenwald Bürgermeister Lucia Herrmann o.V.i.A.  
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach  
Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A.

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der  
Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048.

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und für den  
Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Str. 20.

E-Mail: [Anzeigen@nussbaum-wds.de](mailto:Anzeigen@nussbaum-wds.de),  
[info@nussbaum-wds.de](mailto:info@nussbaum-wds.de).

Text Reichenbach: E-Mail [post@anzeiger-reichenbach.de](mailto:post@anzeiger-reichenbach.de)  
Text Hochdorf: E-Mail: [hochdorf@anzeiger-reichenbach.de](mailto:hochdorf@anzeiger-reichenbach.de)  
Text L.wald: E-Mail: [lichtenwald@anzeiger-reichenbach.de](mailto:lichtenwald@anzeiger-reichenbach.de)  
Fax 07033 2056, Info-Tel. 07033 525-133 Frau Kreitlein  
Die mit Namen gezeichneten Artikel geben nicht unbeding-  
t die Meinung des Herausgebers wider. Unaufgefor-  
dert eingesandte Manuskripte werden nur auf Verlan-  
gen zurückgesandt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 30. Bezugspreis monat-  
lich € 2,40 inklusive 7% MwSt. - Postbezug € 8,10, Ein-  
zelpreis € 0,60. Erscheinungsweise wöchentlich. Ge-  
schäftsbedingungen Abonnement "Reichenbacher An-  
zeiger": Das Bezugsgehalt ist bei Rechnungszahler oder  
bei Abbuchung jährlich im Voraus fällig. Abbestellungen  
sind nur zum Halbjahresende möglich und müssen spä-  
testens 2 Wochen vor Halbjahresende ausgesprochen  
werden. Bei höherer Gewalt oder Streik besteht kein Lie-  
feranspruch. Anspruch auf ganze oder teilweise Rücker-  
stattung besteht nicht, wenn der "Reichenbacher Anzei-  
ger" durch höhere Gewalt nicht erscheinen oder nicht  
zugestellt werden kann. Bei Diebstahl besteht kein An-  
spruch auf Nachlieferung.

E-Mail: [vertrieb@anzeiger-reichenbach.de](mailto:vertrieb@anzeiger-reichenbach.de)

## Diakoniestation

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald  
*Hilfe, die ins Haus kommt!*

Stuttgarter Str. 4  
 73262 Reichenbach  
**Telefon 9511-0**

Für pflegerische Notfälle erreichen  
 unsere Patienten uns am Wochenende  
 und bei Nacht unter der  
**Telefonnummer 0171 7069939**

### Geschäftsführerin:

Brigitte Hummel,  
**Telefon 951113**

### Pflegedienstleitung:

Eva Kirchner  
**Telefon 951111**

### Essen auf Rädern:

**Telefon 951114**

### Sprechzeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 - 12.30 Uhr
Mo. und Mi.	14.00 - 16.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet unter [www.DiakoniestationReichenbach.de](http://www.DiakoniestationReichenbach.de)

## Hospizgruppe

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald

"Zuhause möchte ich sterben", antworten die meisten Menschen auf die Frage, wo sie die letzte Phase ihres Lebens verbringen möchten. "Zuhause" meint dabei nicht nur den Ort, sondern symbolisiert: umsorgt sein, sich geborgen fühlen, vertraute Menschen um sich haben. Oft kann auch die Nähe eines Menschen gut tun, der, obschon nicht zur Familie gehörend, doch achtsam ein Stück des letzten Weges mitzugehen bereit ist.

Wir von der Hospizgruppe sind da für sterbensranke Menschen und ihre Angehörigen. Unsere ehrenamtlichen BegleiterInnen kommen gern zu Ihnen ins Haus, bei Bedarf auch in eine stationäre Einrichtung. Sie sind auf ihre Aufgabe professionell vorbereitet, werden selbst fortlaufend fachlich begleitet und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Hospizmitarbeitende verstehen die Zeit des Sterbens als eine Zeit des Lebens.

### Einsatzleitung

Unsere Einsatzleiterin ist z.Zt. Frau Ina Schick. Sie ist Ihre erste Ansprechpartnerin, wenn Sie in Not sind und sich fragen, ob und wie Hospiz vielleicht auch in Ihrer Situation helfen kann: Telefon 0175 - 8 39 67 80.

### Sprechzeiten

Jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr ist jemand von unserem Leitungsteam im Büro in der Wilhelmstr. 15 in Reichenbach anwesend. Die Tür und die Ohren sind offen für Menschen, die Fragen und Anliegen an uns haben, oder die sich interessieren und einfach mal reinschauen möchten.

## Trauercafé Regenbogen

### Mit dem Tod ist alles aus!

Wir schließen die Reihe unserer Vorträge zum Thema Tod und Trauer ab mit dem Theologen **Klaus Scheffbuch**, Dekan i.R. aus Kirchheim/Teck, und zwar am

**>>> Mittwoch, 21. Oktober, um 19.30 Uhr**

in Plochingen-Stumpfenhof, im Saal unter der Paul-Gerhardt-Kirche, Teckplatz. Er befasst sich mit möglichen Antworten zu den Aussagen: "Mit dem Tod ist alles aus" sagen viele. "Wir kommen alle in den Himmel", singen die Karnevalisten. Was sagt die Bibel? Und wem glauben wir?

Die Hospizgruppen Plochingen, Deizisau und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald laden herzlich ein.

Im Anschluss ist Gelegenheit zum Gespräch. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter bitten jedoch um eine Spende.

### Kurs für Trauerbegleitung

Unsere Trauerbegleitungsgruppe braucht Verstärkung. Wer sich vorstellen kann, sich hier ehrenamtlich zu engagieren, ist herzlich eingeladen zu einem

**Info-Abend am Dienstag, 3. November 2009**, um 19:30 Uhr im Johannerstift Plochingen. Der Kurs mit Prälat i.R. Martin Klump beginnt dann im Januar 2010.

## Trauercafé Regenbogen

Immer am letzten Montag im Monat lädt das Trauercafé im Cafe Steiner am Fluss in Plochingen, Bruckenwasen, von 16:00 bis 18:00 Uhr, ein zu einer offenen Begegnung für Menschen in Trauer. Im Oktober 2009 ausnahmsweise schon am Montag dem 19.!

## Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



**Herzliche Einladung zum Schülerkonzert am Samstag, den 10. Oktober Klasse Daiber/Müller, um 17.00 Uhr im Bürgerzentrum Lichtenwald.**

### Musikschultermine:

Samstag, 24.10 bis Dienstag 27.10 Musikschulfreizeit auf der Marienbug Niederalfingen

## Gymnasium Plochingen



### Jazz in Plochingen

**Allan Vaché Sextet: The Benny Goodman Project**

**Mitwirkung der Big Band Gymnasium Plochingen**

**Montag, 12. Oktober 2009, 19.30 Uhr, Stadthalle Plochingen**

Das alljährliche Jazz-Highlight steht wieder bevor - weltbekannte Jazzmusiker spielen in der Plochinger Stadthalle die Musik von Benny Goodman. Das Sextett besteht aus folgenden Musikern:

Allan Vaché, (USA), Klarinette; Howard Alden (USA), Gitarre; John Cocuzzi (USA), Vibraphon; Mike Goetz (CH), Piano; Isla Eckinger (CH) Kontrabass und Bernard Flegar (GER), Schlagzeug.

Zur Einstimmung spielt wie jedes Jahr die Big Band des Gymnasiums Plochingen unter der Leitung von Hans Günther Driess, und am Ende des Konzertes darf sich das Publikum auf die traditionelle Jam-Session mit den großen Stars freuen.

Karten zum Preis von 18,- Euro für Erwachsene bzw. 9,- Euro für Schüler gibt es im Vorverkauf im Gymnasium Plochingen, bei der Volksbank Plochingen oder ab 19.00 Uhr am Tag des Konzertes an der Abendkasse.

### Lions-Club fördert die Streicherklasse des Gymnasiums

Groß war die Spannung und die Vorfreude, als die Klasse 5e des Gymnasiums Plochingen in den Musiksaal strömte. Zum ersten Mal sollten die Kinder ein Streichinstrument in den Händen halten und Geige, Bratsche, Cello oder Kontrabass vielleicht sogar schon erste Töne entlocken. Die 5e ist die zweite Streicherklasse des Gymnasiums, wo die Kinder im Rahmen des regulären Musikunterrichts der fünften und sechsten Klasse eines dieser Instrumente erlernen, so dass zusammen mit der 6e nun schon ein kleines Orchester entsteht.



Dass überhaupt genügend Leihinstrumente zur Verfügung stehen, ist dem Lions-Club Plochingen zu verdanken, der mit einer großzügigen Spende das Projekt maßgeblich unterstützt. Dank dieser finanziellen Hilfe ist die Zukunft der Streicherklassen gesichert, denn es konnten nun Instrumente in ausreichender Zahl angeschafft werden, um auch in den nächsten Jahren das Angebot weiterführen zu können.

Die Streicherklasse ist das jüngste Kind der engen Kooperation zwischen dem Gymnasium und der Musikschule in Plochingen. Lehrer beider Schulen unterrichten die Kinder im Team an den Instrumenten. Die jungen Musiker können dann später im Schülerorchester ihre Fähigkeiten weiter ausbauen oder auch individuell in der Musikschule weiter Unterricht nehmen.

Dass der Lions-Club ausgerechnet dieses Projekt unterstützt, ist kein Zufall. "We serve" (Wir dienen) lautet das Motto der Lions. Der verantwortungsbewusste Einsatz für die Gesellschaft und die Mitmenschen steht im Zentrum ihres Wirkens.

Der Präsident des Lions-Clubs in Plochingen, Herr Günther Mayer, erkannte rasch, dass diese ethischen und sozialen Anliegen sehr gut zu den Möglichkeiten passten, die die Streicherklasse bietet.

Die Kinder profitieren auf vielfältige Weise vom Instrumentalunterricht. Neben der Freude an der Musik und dem gemeinsamen Musizieren werden auch die persönliche Entwicklung und die sozialen Kompetenzen gestärkt.

Die Konzentration und die Vernetzung der beiden Gehirnhälften wird gefördert. Das Selbstbewusstsein und die Bereitschaft, sich um etwas zu bemühen, steigen.

Ein besonderes Erlebnis ist natürlich das Musizieren in der Gruppe, wo die jungen Streicher ganz nebenbei lernen, aufeinander zu hören, Rücksicht zu nehmen und mit ihrem individuellen Können zum Ganzen beizutragen. Wer Gemeinschaft so erleben darf, wird auf diese Erfahrungen im Alltagsleben zurückgreifen können.

Dadurch, dass die Kosten für den Unterricht so gering wie möglich gehalten werden und die Eltern kein Instrument anschaffen müssen, können auch Kinder aus finanziell benachteiligten Familien diese Chancen wahrnehmen.

Einige Mitglieder des Lions-Clubs sind den beiden beteiligten Schulen über ihre Kinder auf besondere Weise verbunden, so dass schnell die Idee geboren war, den Erlös der diesjährigen Benefiz-Veranstaltung für dieses Projekt einzusetzen.



*Einhellige Freude herrschte bei der Übergabe der Streichinstrumente: Dr. Herbert Beiter (Lions-Club), Musiklehrer Burkhard Wolf, Günther Mayer (Lions-Club), Musikschulleiter Gottfried Gienger, Rektor Udo Bochsinger (v.l.n.r.)*

## Tageselternverein Esslingen e.V.



### Informationsabend

Alle, die ein Kind in Tagespflege geben möchten, lädt der Tageselternverein Esslingen e.V. am **Donnerstag, den 15.10. 2009** von 19.00-21.00 Uhr in Plochingen, Am Markt 7 zu einer Informationsveranstaltung ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte erhalten Sie Mo 9-11 Uhr und 15-17 Uhr unter Tel.: 0711/35130791 oder Di 9.00 - 11.00 Uhr und Do 16.00 - 18.00 Uhr, 07153/826987AB (Rückruf) oder per E-Mail: regina.strub@tev-esslingen.de

## Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Computerwissen für Jung und Alt  
Kooperationspartner der Volkshochschule Esslingen  
[www.senioren-online-reichenbach-fils.de](http://www.senioren-online-reichenbach-fils.de)



Am Senioren-Aktionstag der Landesregierung am Donnerstag, 1. Oktober 2009 haben sich über 60 interessierte Besucher in unserem Trainingscenter eingefunden. Die beiden Vorträge "Die Vielfalt der Möglichkeiten", ein Querschnitt über den derzeitigen Einfluss von PC und Internet auf unser Leben und "Windows 7", das neue Betriebssystem löst noch in diesem Monat Windows XP und Vista ab, waren gut besucht. Die Anschlussdiskussion zeigte das große Interesse an diesen Themen.

### Unsere aktuellen Kursangebote:

**MS-Word-Aufbaukurs**, Kurs 3609. Start Mittwoch 21.10.2009, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, 3x2 Stunden, 42,- €. Wir erstellen Glückwunsch- oder Einladungskarten. Arbeiten mit Autotext. Briefpapier gestalten / Umschläge bedrucken.

**Aufbaukurs Foto- und Bildbearbeitung**, Kurs 4009 A und B, Start Freitag 06.11.2009, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, je Teil 3x2 Stunden 42 €. Die digitale Bildbearbeitung kennt keine Grenzen. Wir zeigen Ihnen, was alles möglich ist. In diversen Übungen an eigenen Bildern können Sie Ihre Arbeit perfektionieren. Der vorlaufende Grundkurs hat bereits begonnen, Sie können sich noch einklinken. Wir arbeiten mit dem Bildbearbeitungsprogramm Photoshop Elements.

**OpenOffice-Grundlagen**, Kurs 3709 Teil A und Teil B, Start Mittwoch 11.11.2009, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, je Teil 3x2 Stunden 42,- €. OpenOffice ist ein für private Anwender kostenlos zur Verfügung stehendes Officepaket der Fa. SUN und ist in seinem Umfang mit dem Microsoft-Officepaket gleichzusetzen. Zwischen MS-Office und OpenOffice lassen sich die Daten problemlos austauschen. In diesem Kurs lernen Sie die Kernelemente des Softwarepaketes OpenOffice kennen und können diese an einfachen Beispielen anwenden.

**PowerPoint Grundlagen**, Kurs 4209, Start Mittwoch 11.11.2009, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, 3x2 Stunden, 42,00 €. Wenn es darum geht Argumente professionell und überzeugend zu präsentieren, bietet PowerPoint sowohl im beruflichen Umfeld als auch im Ehrenamt die idealen Voraussetzungen.

**Wissen aus dem Netz**, Kurs 3809, Start Donnerstag 19.11.2009, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 4x2 Stunden, 33,- €. Der Kurs richtet sich an Anwender, die bereits im Internet unterwegs

sind, aber zusätzliches Wissen erwerben wollen um mit Hilfe des Internet dem Prinzip des lebenslangen Lernens folgen zu können. Der Kurs wird nach den Richtlinien von Klick mach mit durchgeführt und von der Landesstiftung BW gefördert.

**Von Frau zu Frau: Einführung in die PC- und Internetwelt**, Kurs 4309, Start Mittwoch 18.11.2009, 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 4x2 Stunden, 33,- €. (Einen PC ein-/ausschalten, Programme starten/ beenden und die Tastatur/Maus sollten Sie schon bedienen können. Weitere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.) Einführung in die PC- und Internetnutzung, E-mailen, surfen, einkaufen, erstellen, Briefe/ Dokumente/Bilder empfangen, erstellen, ordnen, speichern, versenden. Der Kurs wird nach den Richtlinien von Klick mach mit durchgeführt und von der Landesstiftung BW gefördert.

#### **SOR Bürger-PC: Zweimal pro Woche**

Wir empfehlen: besuchen Sie uns an einem Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr oder Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr in unserem neuen Domizil in der Wilhelmstraße 15. Lassen Sie sich zeigen, mit welchem Spaß wir uns dort mit Ihnen Wissen rund um den PC erarbeiten. Gehen Sie bei uns ONLINE! **Es macht uns Freude, Sie zu beraten. Das kostet Sie nichts.**

Auch Kursanmeldungen sind dort möglich - oder melden Sie Ihre Interessen vorab bei Wolfgang Magino 0178-6922242 bzw. Bernhard Peitz 0151-15631976 oder buchen direkt in unserer Homepage. O. Niessner

#### **AMSEL Kontaktgruppe Wernau**

##### **Präsentationstag in Kirchheim - Eine gute Sache**

Der 19. September 09 war ein wunderbar sonniger Tag. Ideale Bedingungen für die Vereine, die von der Stadt Kirchheim eingeladen waren, den Markt-Besuchern die Arbeit ihrer ehrenamtlichen Mitglieder vorzustellen. Die AMSEL Kontaktgruppe Wernau nutzte die Gelegenheit auch, das gesamte Spektrum ihres Angebots den interessierten Bürgern zu präsentieren.

Die gespannten Fragen vieler Marktbesucher ließen erkennen, dass die Krankheit doch immer noch weitgehend unbekannt ist. Eine Gesprächsteilnehmerin gab zu, dass es für sie eine sensible Sache sei, sich offen zur Erkrankung zu bekennen oder zu den Gruppenangeboten zu gehen. Sich positiv mit MS auseinanderzusetzen oder sich mit möglichen Auswirkungen zu konfrontieren, ist für viele ein nicht zu überwindendes Hindernis, insbesondere wenn eine MS nicht deutlich erkennbar ist. Ein persönliches Gespräch an einem Tag wie diesem kann vielleicht helfen, solche Hindernisse zu überwinden. "Deshalb wäre es sehr gut, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein", sagte Johanna Choisi.

Die AMSEL bedankt sich bei den vielen fleißigen Helfern von der Ü40 und der jungen Ini, bei der Creativ-Werkstatt und den Muffins-Backkünstlerinnen. Ohne ehrenamtliche Helfer wäre diese Informationsveranstaltung nicht möglich gewesen. Und vielleicht fühlt sich der eine oder andere doch angesprochen, auch ehrenamtlich bei der AMSEL Kontaktgruppe Wernau mitzuarbeiten.

#### **Diabetiker Selbsthilfegruppe Reichenbach und Umgebung**

Die Diabetiker Selbsthilfegruppe Reichenbach und Umgebung lädt ein zum nächsten Gruppenabend am Mittwoch den 14.10.2009 um 19:00 in den Räumen der Diakoniestation Reichenbach, Stuttgarter Str. 4 mit einem Vortrag von Frau Dr. med. Petra Roth, Augenärztin aus Plochingen, zum Thema: Die Augen, beachtenswertes für Diabetiker.

Wir bitten um Anmeldung bei Herbert Aurenz, 07153-51133

# JZ

#### **Jehovas Zeugen**

"Laß dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse stets mit dem Guten" - Paulus, Römer 12:21

##### **Samstag 10. Oktober**

19.00 Uhr Vortrag

##### **"Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann"**

19.40 Uhr Bibel-Studium WT 15. August:

"Ewiges Leben auf der Erde: Eine christliche Hoffnung"

#### **Dienstag 13. Oktober**

19.00 Uhr Kurs für Evangeliumsverkündiger; 5. Mose 4-6

19.30 Uhr Heimbibelstudien / Gespräche über die Bibel

20.00 Uhr Ansprache A. Weishäupl

#### **Donnerstag 15. Oktober**

19.00 Uhr "Deine Ehe in ehren halten" Iv, 125-129

19.30 Uhr Ansprache A. Weishäupl

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18

Alle Zusammenkünfte öffentlich. Keine Kollekte!

www.jehovaszeugen.de oder www.jw.org

u. a. Bibel online lesen, Literatur, neue Lieder downloaden!

#### **Landkreis Esslingen Mitteilungen**



##### **Säcke für Herbstlaub ab sofort erhältlich**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bietet seinen Kundinnen und Kunden bis Ende Dezember wieder einen besonderen Service an: Für zwei Euro können Laubsäcke erworben werden, die bei der Biomüllabfuhr mitgenommen werden. Die Säcke haben ein Volumen von ca. 80 Litern und sind erhältlich bei den Grünschnitt-Sammelplätzen, Kompostierungsanlagen, dem Abfallwirtschaftsbetrieb in Esslingen, den Entsorgungsanlagen in Stetten und Beuren, im Kompostwerk in Kirchheim u. T. und beim Bürgermeisteramt.

Die Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs empfiehlt, wo immer möglich, das Laub im eigenen Garten zu kompostieren. Ob unter dem Baum oder an einer Hecke, fast in jedem Garten lässt sich ein geeigneter Platz für das fallende Laub finden. Zu einem Haufen aufgetürmt wird es schnell zum Lebensraum vieler Lebewesen. Auch Igel schätzen Laubhaufen als Quartier für den Winterschlaf. Bei der Eigenkompostierung kann das dazugemischte Laub gute Dienste tun und die organischen Abfälle aus der Küche abdecken.

Bei Fragen zur Kompostierung hilft die Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes gerne weiter: Tel: 0800 9312-526, (Anrufe aus dem Festnetz kostenlos), Internet: www.awb-es.de. Auf Wunsch ist das Faltblatt "Kompostieren leicht gemacht" erhältlich, mit vielen nützlichen Tipps zur Eigenkompostierung.

#### **Landkreis Esslingen**

##### **Amtliche Bekanntmachungen**



##### **Landratsamt geschlossen**

Das Landratsamt Esslingen mit seinen Außenstellen ist am Mittwoch, 14. Oktober 2009 ab 12.00 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen.

#### **Frauenselbsthilfe nach Krebs**



Gruppe Baltmannsweiler Für Frauen und Männer

Eine Tüte Äpfel

ein Glas selbst gemachter Marmelade

ein paar liebe Worte

ein Strauß gelber Blumen

ein bunter Kieselstein

eine Hand voll Trauben

eine Kiste Sämlinge

eine duftende Rose

wer braucht da Diamanten

**weniger ist mehr**

Liebe Freundinnen und Freunde der Selbsthilfegruppe, wir laden sehr herzlich ein zum Gruppennachmittag

##### **am Montag, 12. Oktober um 14.30 Uhr**

im Evangelischen Gemeindehaus Baltmannsweiler.

Gemeinsam wollen wir einiges besprechen über die nächsten Veranstaltungen. Danach laden wir ein zu neuem Wein und Zwiebelkuchen. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen zusammen. Bei allen Spendern, die uns in letzter Zeit unterstützt haben, sei es mit Geld- oder Kuchenspenden, aber anonym bleiben wollen, bedanken wir uns sehr herzlich.

Karin Pelke und Team

## Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt  
Reichenbach an der Fils  
Telefon 50 05-0



**Sprechzeiten:**  
**BürgerBüro (Tel. 50 05-15)**  
Mo. 9-19 Uhr Fr. 7-12 Uhr  
Di.-Do. 7-16 Uhr Sa. 9-11 Uhr  
**Übrige Verwaltung**  
Mo. 9-12 Uhr, 14-18 Uhr,  
Di.-Do 8-12 Uhr, 14-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr

www.reichenbach-fils.de • post@reichenbach-fils.de

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Wir gratulieren zum Geburtstag

10.10., 85 J., Meißner, Ludwig, Moltkestr. 21/1  
10.10., 78 J., Russo, Antonio, Wilhelmstr. 6  
10.10., 71 J., Pasali, Sevim, Steinackerstr. 21  
11.10., 85 J., Wenkhaus, Elisabeth, Teckstr. 28  
11.10., 81 J., Braulik, Elisabeth, Reichenbachstr. 10  
13.10., 92 J., Heber, Lina, Haldenstr. 26  
13.10., 74 J., Wohlfahrt, Manfred, Danziger Str. 70  
14.10., 75 J., Haugstätter, Ilse, Danziger Str. 92  
14.10., 70 J., Buhrs, Manfred, Haldenstr. 19/1  
15.10., 75 J., Müller, Nadeshda, Kelterstr. 7  
15.10., 73 J., Kliem, Maria, Weberstr. 11/1  
16.10., 88 J., Köller, Wilhelm, Schillerstr. 24  
16.10., 71 J., Dr. Sander, Friedrich, Siegenbergstr. 79

### Wir gratulieren zum Ehejubiläum

#### Goldene Hochzeit Ursula und Julius Sesar

Am 2. Oktober 2009 durften Ursula und Julius Sesar aus der Haldenstraße 19/2 das Fest ihrer Goldenen Hochzeit begehen. Gemeinsame 50 Ehejahre, auf die das Jubelpaar zurückblicken kann. 49 Jahre davon leben Frau und Herr Sesar nun schon in Reichenbach und fühlen sich hier sehr wohl. Frau Sesar gehört zu den Gründungsmitgliedern unserer Partnerschaftsbeziehung mit Saint-Savine und ist hier auch heute noch aktiv genauso wie in der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael. Auch Herr Sesar ist vielen Reichenbachern aus seiner langjährigen beruflichen Tätigkeit in Reichenbach bekannt.



Der stellvertretende Bürgermeister Erwin Hees besuchte das muntere Paar einige Tage später. Er überbrachte nicht nur die Glückwünsche der Gemeinde sondern auch die des Ministerpräsidenten. Viel zu schnell verflog die Zeit beim Erzählen und Plaudern.

Dem rüstigen und strahlenden Jubelpaar Sesar wünschte er noch viele gemeinsame glückliche, gesunde und zufriedene Jahre.

### Aus dem Standesamt

Beim Standesamt Reichenbach an der Fils wurden in den letzten Wochen folgende Personenstandsfälle eingetragen:

#### Geburten

Am 17.08.2009 in Esslingen am Neckar  
Vivien Alina, Tochter von Nicole Frey, In den Amseläckern 23

## ABFALLBESEITIGUNG

#### Grünabfallsammelplatz Rinnenwiesen

am Feldweg nach Ebersbach:  
letzte Septemberwoche bis Ende Oktober  
mittwochs von 13.00 - 18.00 Uhr  
samstags von 9.00 - 14.00 Uhr

#### Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof:

mittwochs 15.00 - 17.30 Uhr  
samstags 9.00 - 12.00 Uhr

<b>Schrott- und Sperrmüll:</b>	siehe Müll-ABC 2009
<b>Hausmüll 2-wöchentlich:</b>	15. Oktober 2009
<b>Hausmüll 4-wöchentlich:</b>	29. Oktober 2009
<b>Bio-Tonne 2-wöchentlich:</b>	22. Oktober 2009
<b>Gelber Sack 2-wöchentlich:</b>	12. Oktober 2009
<b>Altpapiersammlung:</b>	17. Oktober Freiwillige Feuerwehr
<b>Straßenreinigung:</b>	21. Oktober 2009

Am 04.09.2009 in Ostfildern

Leon, Sohn von Renate und Ivica Curic, In den Amseläckern 30  
Am 16.09.2009 in Esslingen am Neckar

Silvana, Tochter von Olga und Veselin Ivanov Stamatov, Friedrichstraße 2

#### Eheschließungen

Am 04.09.2009 in Reichenbach an der Fils  
Margit Meinert und Edgar Wolfgang Schmid, In den Amseläckern 30

Am 04.09.2009 in Reichenbach an der Fils  
Melanie Sammito und Matthias Florian Allesch, Weinbergstraße 25

Am 11.09.2009 in Reichenbach an der Fils  
Tanja Zabukovnik und Frank Mentrop, Weinbergstraße 50

#### Sterbefälle

Am 14.09.2009 in Ostfildern

Maria Ballek geb. Fröstl, Neuffenstraße 16

Am 18.09.2009 in Esslingen am Neckar

Margarete Weidl geb. Fleischmann, Wilhelmstraße 13

Am 26.09.2009 in Reichenbach an der Fils

Lore Anna Moser geb. Kautter, Kirchstraße 31

### BürgerBüro am Samstag, 10. Oktober geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung ist das BürgerBüro am Samstag, den 10. Oktober 2009 geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

### Bauarbeiten der Bahn

An den Samstagen 17., 24. und Sonntagen 18., 25. Oktober 2009 finden auf der Filstalbahn Bauarbeiten statt.

In Ulm-Örlingen werden Weichen erneuert.

Eingige Intercity (IC) -/Eurocity (EC) -Züge fallen aus.

Die Interregio-Express-Züge (IRE) Stuttgart - Friedrichshafen/Lindau fahren zwischen Stuttgart und Geislingen (Steige) früher ab. Fast alle Regionalbahnen (RB) fallen zwischen Geislingen (Steige) - Ulm und umgekehrt aus und werden durch Busse ersetzt. Leider lassen sich an diesen Tagen weitere Zugverspätungen nicht vermeiden.

Stuttgart - Ulm

EC 361, IC 2261 und IC 2267 fallen zwischen Stuttgart und München jeweils Samstag und Sonntag aus.

EC 319 fällt zwischen Stuttgart und Ulm jeweils am Samstag aus. RB 19313, 19319, 19325, 19333, 19341, 19351 und 19359 fallen zwischen Geislingen (Steige) - Ulm aus und werden durch Busse ersetzt.

IRE Stuttgart - Friedrichshafen/Lindau ab Stuttgart bis Geislingen (Steige) fahren bis zu 17 Minuten früher ab.

Ulm - Stuttgart

EC 360, IC 2260 und IC 2266 fallen zwischen München und Stuttgart jeweils Samstag und Sonntag aus.

EC 318 und 390 fallen zwischen Ulm und Frankfurt (M) jeweils am Samstag aus und werden durch einen Ersatzzug zwischen Stuttgart und Frankfurt (M) ersetzt.

RB 19322, 19328, 19336, 19344, 19352, 19358 und 19364 fallen zwischen Ulm und Geislingen (Steige) aus und werden durch Busse ersetzt.

Die Fahrradmitnahme im Bus ist nicht möglich.

Ihre Informationsmöglichkeiten

Internet: [www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten) mit kostenlosem

E-Mail-Newsletter

Handy/PDA/Smartphone, [bauarbeiten.bahn.de/mobile](http://bauarbeiten.bahn.de/mobile)

Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg

0711 2092 7087

Service-Nummer der Bahn: 0180 5 99 66 33

(14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk

ggf. abweichend)

Videotext, SWR-Text Tafeln 528 und 529, Aushänge auf Bahnhöfen und Haltepunkten

Aktuelle Betriebslage

Internet [www.bahn.de/ris](http://www.bahn.de/ris), Mobil [mobile.bahn.de/ris](http://mobile.bahn.de/ris)

## Gewerbeimmobilienbörse auch unter [www.reichenbach-fils.de](http://www.reichenbach-fils.de).

Mit der kommunalen Gewerbeimmobilienbörse bietet die Gemeinde Reichenbach an der Fils allen Gewerbetreibenden jetzt auf den Internet-Seiten der Kommune einen neuen Service rund um das Thema Gewerbeimmobilien. Unter der Adresse [www.reichenbach-fils.de](http://www.reichenbach-fils.de) und dem Unterpunkt "Wirtschaft - Gewerbeimmobilien" können sich Interessierte ein Bild vom aktuellen Angebot an Gewerbeimmobilien vor Ort machen. Dort sind kommunale, als auch private Kauf- und Mietangebote zu Grundstücken, Büro-, Produktions- und Laden- und sonstigen Flächen abrufbar.

Gleichzeitig besteht für alle privaten und gewerblichen Anbieter von Gewerbeimmobilien die Möglichkeit, Angebote in die Gewerbeimmobilienbörse bequem und kostenfrei am heimischen Bildschirm einzugeben. Das Hochladen von Bildern und Plänen und die geografische Verortung in einem digitalen Stadtplan ermöglichen das Anlegen aussagekräftiger Immobilienexposés.

Die kommunale Gewerbeimmobilienbörse basiert auf dem Immobilienportal Region Stuttgart ([immo.region-stuttgart.de](http://immo.region-stuttgart.de))

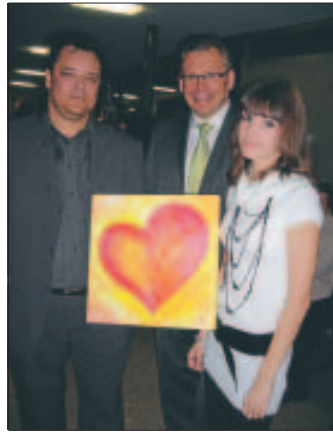
Für Beratung und weitere Fragen steht Ihnen Heike Eberlein, Telefon 07153/500519, Mail: [eberlein@reichenbach-fils.de](mailto:eberlein@reichenbach-fils.de) gerne zur Verfügung.

Ihr Immobilieneintrag wird damit auch über die führende Gewerbeimmobilienbörse in der Region Stuttgart vermarktet. Sie sehen: Mitmachen lohnt sich!

## Neue Ausstellung im Reichenbacher Rathaus

Sehr intensive Farben strahlen dank der neuen Ausstellung derzeit an den Wänden des Reichenbacher Rathauses.

Mit Joachim Wild stellt ein Reichenbacher Künstler seine Acrylbilder unter dem Motto "Freie Malerei" aus. Der 47-jährige Künstler zeigt zum ersten Mal seine Werke einem größeren Publikum.



Anlässlich der Vernissage am vergangenen Montag zeigte sich Bürgermeister Bernhard Richter erfreut, dass wieder ein Künstler aus dem Ort seine Bilder im Rathaus ausstellt. Er verwies darauf, dass der Umgang mit Farbe in den Familien Wild Tradition hat und lobte die Werke die der Künstler seit 2002 geschaffen hat.

Joachim Wild freute sich, dass zahlreiche Gäste zu seiner ersten Vernissage gekommen waren und erinnerte sich an die Anfänge seiner Malerei als er für seine Tochter ein Herz malte,

das diese sich eigentlich bei einem Versandhaus bestellen wollte.

Nach den Anfängen mit Öl hat Joachim Wild seine Vorliebe zu Acryl entdeckt und dabei auch andere hochwertige Materialien in seinen Bildern verarbeitet. Mit der Ausstellungseröffnung in Reichenbach wurde auch Wilds neue Homepage unter [www.atelier-jw.de](http://www.atelier-jw.de) freigeschaltet. Insgesamt zeigt Wild 27 Exponate, deren Titel von "Sinn des Lebens" über "Energiefluß" bis hin zu "schwimmenden Pinguinen" reicht.



Bis zum 30. Dezember ist die "Freie Malerei" montags von 9.00 bis 19.00 Uhr, dienstags bis donnerstags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 7.00 bis 12.00 Uhr zu sehen.

Nun stehen die Tage grau, lässig, still,  
weil es herbstlich will.  
Der Sommer wird arm.....



### Einladung zum Seniorennachmittag

Mittwoch, 14. Oktober 2009, 14.30 Uhr in der Brühlhalle  
Hallenöffnung 14.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 70 Jahre,

der Sommer verabschiedet sich und der farbenfrohe Herbst hält Einzug. Ich lade Sie herzlich zu unserem Seniorennachmittag ein.

Genießen Sie Kaffee, selbst gebackenen Kuchen, verschiedene Getränke und verbringen Sie einen abwechslungsreichen, frohen Nachmittag, bei dem auch die persönlichen Gespräche nicht zu kurz kommen. Lassen Sie sich überraschen und verzaubern.

Ihre/n Ehe-/Lebenspartner/in dürfen Sie gerne mitbringen, auch wenn diese/n noch keine 70 Jahre ist.

Wenn Sie von unserem Fahrdienst abgeholt werden möchten, bitten wir um telefonische Anmeldung bei Frau Christa Rüdinger, Telefon 5005-31.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Nachmittag.

Ihr Bürgermeister

Bernhard Richter

## Feststellung der Jahresrechnung 2008

### Überblick über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2008

#### Rückblick auf das Haushaltsjahr 2008

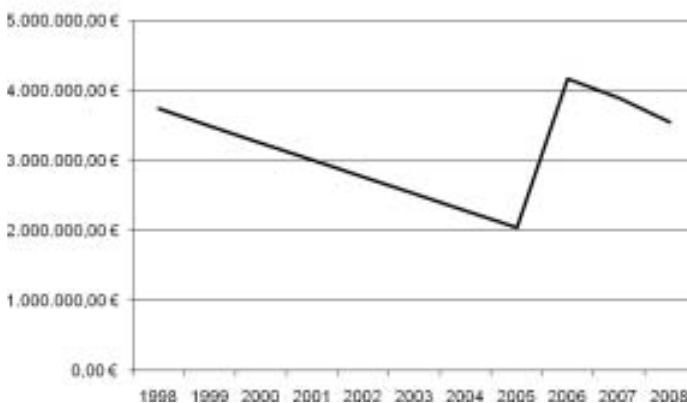
Der Haushaltsplan für das Jahr 2008 wurde vom Gemeinderat am 26.02.2008, der Nachtragshaushaltsplan am 21.10.2008, als Satzung beschlossen und im Reichenbacher Anzeiger bekannt gemacht.

Die Hebesätze für Grundsteuer A und B wurden im Haushaltsjahr 2008 nicht erhöht. Sie betragen bei der Grundsteuer A 340 v.H., bei der Grundsteuer B 320 v.H. und bei der Gewerbesteuer 350 v.H. der Messbeträge. Der Wasserzins sowie die Entwässerungsgebühren wurden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Bestattungsgebühren wurden im Jahr 2007 neu kalkuliert.

Die Freibadgebühren wurden im Jahr 2008 nicht erhöht. Die Reichenbacher Familienkarten und Vorverkaufskarten behielten ihren Preis. Des Weiteren wurde 2008 die Familienkarte für Einzeleintritte eingeführt.

Die Verschuldung im Kernhaushalt der Gemeinde betrug am Ende des Haushaltsjahres 2008 pro Einwohner 446 €.

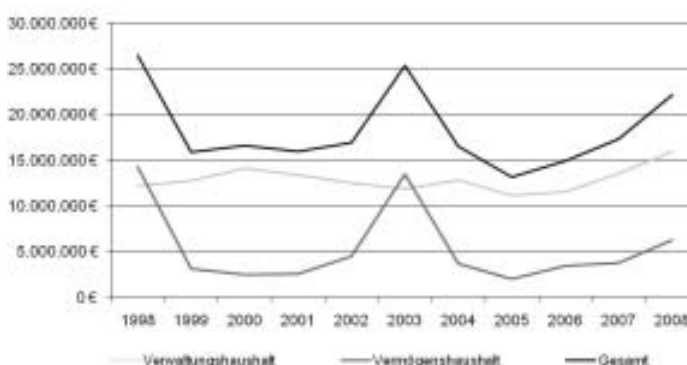
Entwicklung der Verschuldung



Die Steuerkraftmesszahl der Gemeinde Reichenbach an der Fils für den Finanzausgleich 2008 betrug 5.951.114 €, die Steuerkraftsumme im abgelaufenen Haushaltsjahr 6.192.524 €. Mit 777,37 € pro Einwohner auf 30.06.2007 stand die Gemeinde Reichenbach an der Fils unter den 44 Gemeinden des Landkreises an 35. Stelle. Die vom Statistischen Landesamt festgestellte Steuerkraftmesszahl 2008 war um 538.325 € höher als 2007. Die Gemeinde erhielt im Haushaltsjahr 2008 Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft in Höhe von 1.103.755 €.

Zum 31.12.2008 betrug der Kassenfehlbestand 240.433,28 €.

Entwicklung Vermögens- und Verwaltungshaushalt



Den Ausgaben des Vermögenshaushalts von 6.226.102,93 € stehen Eigenmittel der Gemeinde (Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Rücklage, Rückflüsse von Darlehen, Veräußerung von Beteiligungen und Grundstückserlöse) von 5.298.994,07 € gegenüber. Dies entspricht einer Eigenfinanzierung von 85,10 % (im Vorjahr 78,95 %).

Im Haushaltsjahr 2008 mussten insgesamt 1.259.182,17 € der allgemeinen Rücklage entnommen werden (geplant: 1.000.000 €).

### Kostenrechnende Einrichtungen

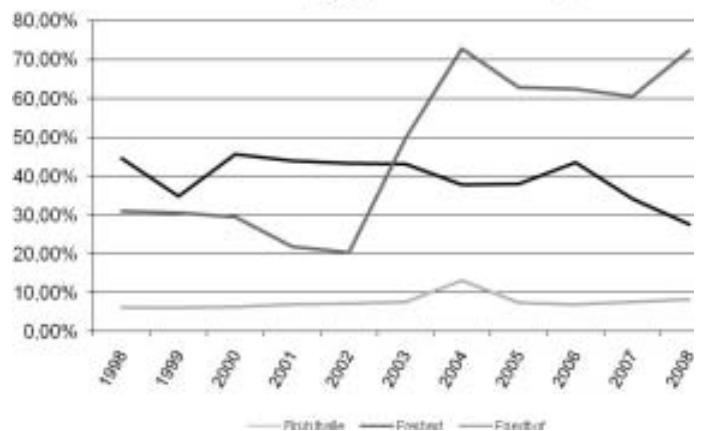
Kostenrechnende Einrichtungen sind diejenigen Einrichtungen, die in der Regel ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden. Im gesamten Bereich des kommunalen Wirtschaftsrechts gelten auch für die kostenrechnenden Einrichtungen die allgemeinen Haushaltsgrundsätze. Danach ist die Hauswirtschaft so zu führen, dass die stetige Erfüllung der Aufgaben gesichert ist. Ferner ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Auf die kostenrechnenden Einrichtungen bezogen, lassen sich daher zwei Zielsetzungen ableiten:

- für die Ausgaben gilt das ökonomische Prinzip,
- die Einnahmen aus der Benutzung dieser Einrichtungen sind so zu bemessen, dass sie entsprechend dem Vorteil der Benutzer die entstehenden Kosten voll oder wenigstens zu einem bestimmten Teil decken.

### Kostendeckung

Haushaltsstelle	Planansatz €	Rechnungsergebnis €
<b>5650 Brühlhalle</b>		
Einnahmen	49.700	37.422
Ausgaben	512.910	459.359
Abmangel	463.210	421.937
Kostendeckung	9,68 %	8,14 %
<b>5710 Freibad</b>		
Einnahmen	192.200	163.894
Ausgaben	605.019	596.554
Abmangel	412.819	432.660
Kostendeckung	31,76 %	27,47 %
<b>7500 Bestattungswesen</b>		
Einnahmen	213.300	251.906
Ausgaben	320.901	347.780
Abmangel	107.601	95.874
Kostendeckung	66,46 %	72,43 %

Kostendeckungsgrade Einrichtungen



### Schlussbetrachtung

Die Entspannung der Finanzlage der Gemeinde Reichenbach an der Fils hat sich auch im Jahr 2008 weiter fortgesetzt. Diese Entspannung ist in erster Linie auf die Einnahmen bei der Gewerbesteuer zurückzuführen, die im Jahr 2008 eine Rekordhöhe von über 5 Mio. Euro erreicht haben. Auf Grund dieser hohen Gewerbesteuererinnahmen konnte eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von über 3,5 Mio. Euro erwirtschaftet werden. Die hohen Steuereinnahmen des Jahres 2008 wirken sich allerdings

negativ auf das Haushaltsjahr 2010 aus, da dann die Gemeinde Reichenbach im Finanzausgleich kaum Zuweisungen erhält, die Umlagen an Land, Landkreis und Region aber entsprechend steigen.

Mit der in 2008 erwirtschafteten Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt in Höhe von 3.545.647 € (Planansatz 3.500.700 €) konnte die vom Gesetzgeber geforderte Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt (ordentliche Tilgung zzgl. der Kreditbeschaffungskosten) nicht nur erreicht, sondern auch deutlich überschritten werden. Trotz der hohen Zuführung reichten die Einnahmen des Vermögenshaushaltes nicht zur Deckung der Ausgaben aus, so dass die Tilgung des Darlehens an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung in Höhe von 492.200 € voll in Anspruch genommen werden musste.

Des Weiteren mussten der allgemeinen Rücklage zur Deckung des Vermögenshaushaltes 1.259.182 € entnommen werden. Geplant war eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1.000.000 € um das Trägerdarlehen an die Gemeindewerke Reichenbach zu finanzieren. Auf Grund der nicht realisierten Einnahmen im Vermögenshaushalt, insbesondere der Grundstückserlöse, mussten etwa 259.000 € mehr als geplant der Rücklage entnommen werden.

Der Jahresabschluss 2008 fällt, vor allem im Bereich des Verwaltungshaushalts, im Vergleich zur Haushaltsplanung im Dezember 2007 wesentlich besser als erwartet aus. Sowohl die Gewerbesteuerereinnahmen als auch die Zuführung zum Vermögenshaushalt erreichten ein bisher nie da gewesenes Niveau.

Allerdings ist durch die weltweite Finanzkrise, die die Gemeinde Reichenbach an der Fils bereits im Jahr 2009 voll erreicht hat, in den nächsten Jahren auf eine sehr sparsame und wirtschaftliche Mittelbewirtschaftung zu achten. Vor allem in den Jahren 2009 und 2010 lebt die Gemeinde Reichenbach von ihrer Substanz und die Rücklagen werden nahezu aufgebraucht. Trotz der enormen Einbrüche auf der Einnahmeseite müssen die steigenden Ausgaben vor allem im Bereich Schulen (Ganztagesschule) und Kinderbetreuung (veränderte Personalschlüssel, Kinderkrippe) gedeckt werden.

Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung müssen bei den nächsten Haushalten abwägen, welche Leistungen die Gemeinde vorrangig erfüllt und welche Leistungen in Zukunft nur nachrangig erfüllt werden können. Entsprechend ist eine Rangfolge über die Vergabe der knappen Haushaltsmittel zu erstellen, nachdem nicht mehr für alle wünschenswerten Dinge ausreichend Finanzmittel zur Verfügung stehen.

### Förmliche Feststellung der Jahresrechnung 2008

I. Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils hat am 29. September 2009 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 gemäß § 95 der Gemeindeordnung wie folgt festgestellt:

#### 1. Die Jahresrechnung 2009 wurde festgestellt mit a) dem kassenmäßigen Abschluss 2008

Einnahmen				
Reste aus Vorjahren €	Soll €		Ist €	neue Reste €
579.185,88	15.914.957,47	Verwaltungs- haushalt	16.074.197,88	419.945,47
384.895,47	6.226.102,93	Vermögens- haushalt	5.960.918,93	650.079,47
11.998.867,65	18.270.433,54	Sachbuch für haushalts- fremde Vorgänge	19.079.793,41	11.189.507,78
12.962.949,00	40.411.493,94	<b>Zwischensumme</b>	41.114.910,22	12.259.532,72
298.992,77	240.433,28	Kassenvorgriff zum 31.12.2008 (Ist-Mehrausgabe)	549.795,70	-10.369,65
13.261.941,77	40.651.927,22	<b>Summe Einnahmen</b>	41.664.705,92	12.249.163,07

Ausgaben				
Reste aus Vorjahren €	Soll €		Ist €	neue Reste €
179.940,22	15.914.957,47	Verwaltungs- haushalt	15.938.454,11	156.443,58
1.363.232,07	6.226.102,93	Vermögens- haushalt	6.091.578,36	1.497.756,64
11.729.139,13	18.270.433,54	Sachbuch für haushalts- fremde Vorgänge	19.645.043,10	10.354.529,57
13.272.311,42	40.411.493,94	<b>Zwischensumme</b>	41.675.075,57	12.008.729,79
--	240.433,28	Kassenvorgriff zum 31.12.2008 (Ist-Mehrausgabe)	---	240.433,28
13.272.311,42	40.651.927,22	<b>Summe Ausgaben</b>	41.675.075,57	12.249.163,07

### b) der Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2008

- in € -

	Verwaltungs- haushalt Sbt. 1 €	Vermögens- haushalt Sbt. 2 €	Gesamthaushalt Sachb. Teil 1+2 €
1. Soll-Einnahmen	15.914.957,47	5.878.902,93	21.793.860,40
2. Neue Haushalts- einnahmereste	0,00	600.200,00	600.200,00
3. Zwischensumme	15.914.957,47	6.479.102,93	22.394.060,40
4. Ab: Haushaltseinnahme- reste vom Vorjahr	0,00	253.000,00	253.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	15.914.957,47	6.226.102,93	22.141.060,40
6. Soll-Ausgaben	15.942.607,47	6.121.102,93	22.063.710,40
7. Neue Haushaltsausgabereste	45.200,00	1.293.800,00	1.339.000,00
8. Zwischensumme	15.987.807,47	7.414.902,93	23.402.710,40
9. Ab: Haushaltsausgabe- reste vom Vorjahr	72.850,00	1.188.800,00	1.261.650,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	15.914.957,47	6.226.102,93	22.141.060,40
11. Differenz 10. / 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
2. Den wesentlichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 263.250 € und den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von 165.192 € wurde zugestimmt.			
3. Die Bestände der kostenrechnenden Einrichtungen werden zum 31.12.2008 wie folgt festgestellt:			

#### Anlagevermögen - in € -

	Stand 01.01.2008	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2008
5650 Brühhalle	2.673.156,49	1.152.674,26	122.078,57	3.703.752,18
5710 Freibad	3.118.432,67	61.132,06	128.063,50	3.051.501,23
7500 Friedhof	2.672.099,04	789,24	9.747,16	2.623.141,12
	8.463.688,20	1.214.595,56	299.889,23	9.378.394,53

#### Zuschüsse und Beiträge - in € -

	Stand 01.01.2008	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2008
5650 Brühhalle	296.489,08	135.000,00	21.476,96	410.012,12
5710 Freibad	74.558,45	1.200,00	4.054,26	71.704,19
7500 Friedhof	48.168,34	0,00	887,33	47.281,01
	419.215,87	136.200,00	26.418,55	528.997,32

II. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2008 wird hiermit gemäß § 95 Abs. 3 Satz 2 der Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

III. Die Jahresrechnung 2008 mit Rechenschaftsbericht liegt von Montag, 12.10.2009 bis Freitag, 16.10.2009 von Montag, 19.10.2009 bis Dienstag, 20.10.2009 im Rathaus, Zimmer 4, öffentlich aus und zwar am Montag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr von Dienstag bis Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr sowie am Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

Reichenbach an der Fils, 30.09.2009

gez.

Richter

Bürgermeister

### Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Gemeinde Reichenbach an der Fils für das Wirtschaftsjahr 2008

#### Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils hat am 29.09.2009 den Beschluss über den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Reichenbach an der Fils für das Wirtschaftsjahr 2008 (01.01.-31.12.) gefasst.

1. Der Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Reichenbach an der Fils wurde wie folgt festgestellt:
 

1. Bilanzsumme	13.982.221,40 €
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	13.666.390,56 €
- das Umlaufvermögen	315.830,84 €
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- empfangene Ertragszuschüsse	3.951.422,65 €
- die Verbindlichkeiten	10.276.178,95 €
- den Bilanzverlust	245.380,20 €
1.3 Jahresverlust	7.270,13 €
1.3.1 Summe der Erträge	1.383.650,48 €
1.3.2 Summe der Aufwendungen	1.390.920,61 €
2. Der Jahresverlust von 7.270,13 € wird zu den Verlustvorträgen der Vorjahre hinzugerechnet. Der Gesamtbetrag des Verlustes von 245.380,20 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2008 entlastet.
4. Der Lagebericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.  
Der Jahresbericht 2008 sowie der dazugehörige Lagebericht wird gem. § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz von Montag, 12.10.2009 bis Freitag, 16.10.2009 und Montag, 19.10.2009 und Dienstag, 20.10.2009 öffentlich ausgelegt und kann im Rathaus, Zimmer 4, zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Reichenbach an der Fils, 30.09.2009

gez.

Richter

Bürgermeister

### Jahresabschluss des Eigenbetriebs Gemeindewerke der Gemeinde Reichenbach an der Fils für das Wirtschaftsjahr 2008

#### Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils hat am 29.09.2009 den Beschluss über den Jahresabschluss der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils für das Wirtschaftsjahr 2008 (01.01.-31.12.) gefasst.

1. Der Jahresabschluss 2008 der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils wurde wie folgt festgestellt:
 

1. Bilanzsumme	2.911.473,99 €
----------------	----------------

- |       |  |                |
|-------|--|----------------|
| 1.1   | davon entfallen auf der Aktivseite auf   |                |
|       | - das Anlagevermögen   | 2.201.722,08 € |
|       | - das Umlaufvermögen   | 709.751,91 €   |
| 1.2   | davon entfallen auf der Passivseite auf  |                |
|       | - Eigenkapital Stammkapital  | 100.000,00 €   |
|       | - Rücklagen  | 542,94 €       |
|       | - empfangene Ertragszuschüsse  | 20.641,00 €    |
|       | - die Verbindlichkeiten  | 1.659.220,33 € |
|       | - Rückstellungen   | 12.800,00 €    |
|       | - den Bilanzgewinn   | 1.118.269,72 € |
| 1.3   | Jahresverlust  | 56.204,77 €    |
| 1.3.1 | Summe der Erträge  | 577.289,03 €   |
| 1.3.2 | Summe der Aufwendungen   | 633.493,80 €   |
| 2.    | Der Jahresverlust von 56.204,77 € wird mit den Gewinnen der Vorjahre verrechnet. |                |
| 3.    | Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2008 entlastet.                            |                |
| 4.    | Der Lagebericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.                           |                |

Der Jahresbericht 2008 sowie der dazugehörige Lagebericht wird gem. § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz von Montag, 12.10.2009 bis Freitag, 16.10.2009 Montag, 19.10.2009 und Dienstag, 20.10.2009 und öffentlich ausgelegt und kann im Rathaus, Zimmer 4, zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Reichenbach an der Fils, 30.09.2009

gez.

Richter

Bürgermeister

### Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1992 zur Meldung zur Wehrrfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen).

Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1992, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde umgehend persönlich oder schriftlich, während der üblichen Öffnungszeiten, zu melden.

Gemeinde Reichenbach an der Fils

Bürgerbüro

73262 Reichenbach an der Fils

Tel.: 07153/50 05 15

Fax.: 07153/95702120

Email: buergerbuero@reichenbach-fils.de

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne festen Wohnsitz, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige, der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

### Reinigen der Gehwege

In der Polizeiverordnung zum Schutz der öffentlichen Ordnung im Gemeindegebiet vom 01.01.1958 ist unter § 2 zu lesen, dass am Vortag jeden Sonn-, Fest- und Feiertags spätestens vor Einbruch der Dunkelheit öffentliche Straßen gereinigt werden müssen. Ebenso wenn sie durch außergewöhnliche Witterungsverhältnisse oder besondere Anlässe verunreinigt worden sind.

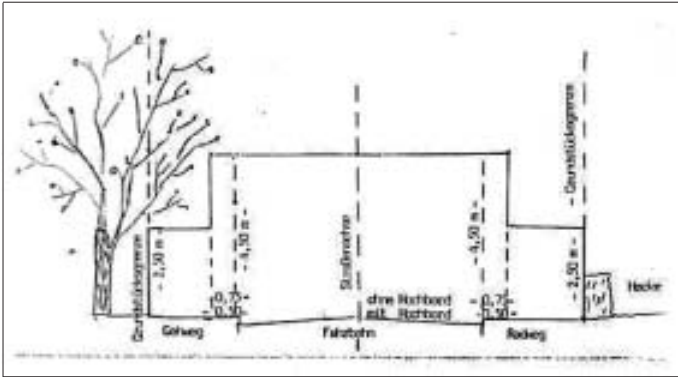
Ganz so ernst ist es mit dem Reinigungstag heutzutage nicht mehr, aber auch heute ist ein Straßenanlieger verpflichtet, Gehwege bzw. wenn ein solcher nicht vorhanden ist, eine Fläche in einer Breite von 1,5 m von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub zu reinigen.

Gerade in der Herbstzeit, in der sehr viel Laub anfällt und das, sobald es feucht wird, genauso rutschig sein kann wie Eis, weist das Ordnungsamt nochmals auf diese Verpflichtung hin.

## Anpflanzungen zurückschneiden!

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf privaten Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern.

Häufig ragen Zweige von Bäumen und Sträuchern aus privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in den Gehweg oder in die Straße.



Nach § 11 Abs. 2 FStrG sowie § 28 Abs. 2 StrG Baden-Württemberg ist dies nicht zulässig, wenn dadurch die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt werden kann.

Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mind. bis 4,50 m, über Geh- und Radwegen bis mind. 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden.

Der Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis zur Geh- bzw. Radweghinterkante zurückzuschneiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mind. 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Hochbord (Randstein) vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden.

Das Austreiben während der Wachstumsperiode ist dabei jeweils zu berücksichtigen.

Bezüglich der Sichtverhältnisse an Knotenpunkten muss zumindest gewährleistet sein, dass ein wartepflichtiger Verkehrsteilnehmer bei Anfahrt aus dem Stand, ohne nennenswerte Behinderung bevorzogter Fahrzeuge, sicher einbiegen oder kreuzen kann.

Die Grundstücksbesitzer werden auf ihre Verpflichtungen hingewiesen und gebeten Abhilfe zu schaffen, sofern die Verkehrssicherheit durch Bewuchs beeinträchtigt wird.

Bitte beachten Sie, dass ab dem 30. September das Roden von Hecken und das Fällen von Bäumen nach dem Naturschutzgesetz wieder erlaubt ist.

## Fahrt nach Sainte-Savine vom 30. Oktober bis 1. November 2009

Die Gemeindeverwaltung lädt alle Reichenbacher Bürgerinnen und Bürger, die gerne an der Fahrt nach Sainte-Savine vom 30. Oktober bis 1. November teilnehmen wollen, herzlich ein, sich bei Sabine Weidenbacher-Richter, Telefon 07153 -5005-35, email: weidenbacher-richter@reichenbach-fils.de; Telefax: 07153 95702105, anzumelden.

Gerne sind auch Frankreich-interessierte Mitfahrer eingeladen, die bisher noch keinen Kontakt nach Sainte-Savine hatten, aber auch alle, die bereits Partner in Sainte-Savine haben, sind natürlich herzlich eingeladen und werden gebeten, sich möglichst frühzeitig im Rathaus für die Fahrt anzumelden.

Die Delegation wird mit einem Bus am Freitag losfahren und am Sonntagabend wieder zurück in Reichenbach sein.

Das Sainte-Saviner Partnerschaftskomitee bereitet derzeit ein tolles Programm für den Besuch vor und freut sich über eine möglichst große Delegation aus Reichenbach.

## Gemeindebücherei Reichenbach



### Neue Filme in der Bücherei

In letzter Zeit wurden folgende DVDs angeschafft und können in der Bücherei zu den Öffnungszeiten Mo + Do 11 - 13 Uhr und Di + Fr 11 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr für 1 Euro bzw. 1,50 Euro pro Ausleihtag ausgeliehen werden:

Der Bader-Meinhoff-Komplex - Operation Walküre - Nanny Diaries - Wiedersehen auf Brideshead - Natürlich blond 3 - Der seltsame Fall des Benjamin Button - Marley und Ich - Gran Torino - Er steht auf mich - Das Lächeln der Sterne - Der Vorleser - Sieben Leben - Der Kaufhaus-Cop - Wolke 9 - Buddenbrooks - Miss Potter - Gomorrah

Für Kinder und Jugendliche: Das Geheimnis von Green Lake - Kangaroo - Jungle Boy - Despereaux - Gespensterjäger - Perlmutterfarbe - Duma - Drachenaugen (TKKG) - Die Wilden Hühner und das Leben - Prinzessin Lillifee - Die Drei ???-Das verfluchte Schloss

## Sprachhilfe Reichenbach



Das Sprachhilfe-Team wünscht allen Sprachhilfekindern und -schülern einen guten Start in das neue Kindergarten- bzw. Schuljahr 2009/2010!

Gleichzeitig wünschen wir unseren Müttern in den Frauensprachkursen viel Freude und Erfolg beim Lernen!



Das Sprachhilfe-Team v.li. Cornelia Dumke, Anita Bitterlich, Sushilla Thamm, Manuela Kautter, Heike Braun, Susanne Schwarz, Antje Fischer, Ulrike Burke, Ulrike Vetter-Berthold (stellv. Mentorin), Cornelia Zügel, Pia Hottenroth (Mentorin) mit Tochter und Silvia Jung

*Lies mal wieder!!!*